

# Reichenau rettete einen Punkt, Kufstein gelang ein Blitzstart

Die Reichenau blieb auch im zweiten Spiel in der Regionalliga West ungeschlagen, Kufstein startete so gut wie lange nicht.

Von Tobias Waidhofer und Manuel Lutz

**St. Johann** – Die Reichenau bleibt in der Westliga weiter ungeschlagen. Beim Gastspiel in St. Johann erkämpften sich die Innsbrucker gestern ein 2:2 und holten das zweite Remis im zweiten Spiel.

Das Team von Gernot Glänzer fand perfekt in die Partie und ging durch ein Tor von Patrick Steinkellner bereits nach zwei Minuten mit 1:0 in Führung. Marco Grüll per Elfmeter (25.) und Benjamin Ajibade (37.) drehten das Spiel jedoch noch vor der Pause. „Leider haben wir blöde Tore bekommen, vielleicht sind wir noch zu grün hinter den Ohren“,

meinte der Coach. Joker Alexander Oberwalder rettete der Reichenau mit seinem Treffer in der Schlussphase (82.) noch einen Zähler. Glänzer war erleichtert: „Gott sei Dank hatte ich das glückliche Händchen.“

Bereits am Vortag hatte der FC Kufstein seinen starken Saisonstart mit einem 4:1 in Seekirchen fotgesetzt. Aber so wie Kufstein-Trainer Markus Duftner vor einem Jahr nach einem schwachen Beginn der Saison „die Kirche im Dorf behielt“, ist der 40-Jährige auch für das andere Extrem nicht zu haben. „Wir sind einen Schritt weiter, aber es sind erst zwei Spiele gespielt“, meinte der Coach nach



Reichenau-Kapitän Alexander Mader traf in St. Johann nur die Stange.

Foto: Kristen

dem „klaren und verdienten Erfolg“.

Etwas Glück hatte dagegen der FC Kitzbühel beim 3:2-Triumph über Aufsteiger Bischofshofen. Matchwinner war Startelf-Rückkehrer Bojan Margic mit einem Doppelpack. „Wir haben jetzt offensiv mehr Alternativen und wollen den Zuschauern attraktive Spiele bieten“, erklärte Trainer Alex Markl. Ein Vorhaben, das den Gamsstädtern mit Torjäger Martin Boakye aktuell richtig gut gelingt.

Den dritten Tiroler Sieg im Bunde feierte der SV Wörgl – und das 1:0 bei Titelverteidiger USK Anif war gleich ein Ausrufezeichen. Und eines, das ohne Chefcoach Denis Husic, der in der Türkei urlaubte, gelang. Co-Trainer Thomas Reinsberger sorgte für den ersten Saisonsieg. Aber ein „Fußball-Liebhaber“ wie Husic war per Smartphone natürlich auch am türkischen Strand live dabei.

## Regionalliga West

### 2. Runde

**FC Pinzgau – Schwaz 2:2 (1:0)**  
Tore: Moosmann (19.), Hasic (74.) bzw. M. Knoflach (72.), P. Knoflach (78.). Während die Schwazer in Saalfelden am Platz standen, erfolgte gestern die Auslosung des ÖFB-Cups. Auf die Lampl-Elf wartet RB Salzburg.  
**St. Johann – Reichenau 2:2 (2:1)**  
Tore: Grüll (25., Elfmeter), Ajibade (37.) bzw. Steinkellner (2.), Oberwalder (82.).  
**Wals-Grünau – Langenegg 2:0 (1:0)**  
Tore: Schnöll (5.), Piljanovic (90.).

**Altach A. – Grödig 1:1 (0:1)**  
Tore: Piken (86.) bzw. Nika (11.).  
**Hohenems – Dornbirn 0:3 (0:1)**  
Tore: Vieira (28., 81.), Joppi (70., Elfmeter).  
**Freitag:**  
**Anif – Wörgl 0:1 (0:0)**  
Tor: Kostenzer (87.).  
**Seekirchen – Kufstein 1:4 (0:1)**  
Tore: Matscher (87.) bzw. Idrissou (34.), Treichl (62.), Ogunlade (85., Eigentor), Yildiz (91.).  
**Kitzbühel – Bischofshofen 3:2 (1:1)**  
Tore: Margic (29., 52.), Boakye (84.) bzw. Pielorz (21.), Khalil (59.).

1 Dornbirn	2	2	0	0	8:1	6
2 FC Kufstein	2	2	0	0	8:2	6
3 FC Kitzbühel	2	1	1	0	4:3	4
4 SV Seekirchen	2	1	0	1	6:6	3
5 FC Langenegg	2	1	0	1	2:2	3
6 VfB Hohenems	2	1	0	1	4:5	3
SV Wals-Grünau	2	1	0	1	4:5	3
8 SV Wörgl	2	1	0	1	2:4	3
9 TSV St. Johann	2	0	2	0	3:3	2
Reichenau SVG	2	0	2	0	3:3	2
FC Pinzgau Saalfelden	2	0	2	0	3:3	2
12 SV Grödig	2	0	2	0	2:2	2
13 Bischofshofen	2	0	1	1	3:4	1
14 SC Schwaz	2	0	1	1	4:6	1
15 Altach Amat.	2	0	1	1	1:3	1
16 USK Anif	2	0	0	2	1:6	0



Doppelpack-Schütze Bojan Margic war beim Kitzbüheler 3:2-Erfolg über Bischofshofen der Mann des Spiels.

Foto: Mühlanger